

# Textiles Gestalten fachfremd

## Beitrag von „jani-ka“ vom 31. Januar 2007 10:29

Im nächsten Halbjahr soll ich erstmals fachfremd Textil in Klasse unterrichten. Ich kenne weder die Schule, noch die Ausstattung, noch die Klasse.

Habt ihr Idee, wie ich mich über die ersten zwei, drei Stunden retten kann? Ich brauche einfache, motivierende Arbeiten, für die man wenig Material braucht - gibt es so etwas überhaupt?

Und Buchtipps wären toll. Mit der Suchen-Funktion habe ich schon das ein Buch entdeckt, aber vielleicht gibt es ja noch mehr Ideen hier. Danke euch!

---

## Beitrag von „Sunrise1408“ vom 31. Januar 2007 12:14

Hallo Jani-ka

1. Einfach uns simpel und mit wenig Materialaufwand kannst du Serviettentechnik einsetzen. Was du brauchst, sind Servietten, Servietten Kleber und nen Grund, wo die Servietten draufmachen willst. (Ich nehme an du kannst davon ausgehen, das jedes Kind nen Pinsel hat) Du kannst Windlichter herstellen damit. Dann brauchst du noch einfach Altbiergläser (kriegst du im Getränkemarkt für wenig Geld). Bilderrahmen gehen auch. Ab zu IKEA, einfache Holzbilderrahmen kaufen und Servietten drauf pinseln.

2. Weben auf Schuhkartons geht auch. Kartons kriegst du umsonst bei Deichmann (sag aber bescheid, die machen die normalerweise sofort kaputt), Als Kettgarn kannst du normale Wolle nehmen, Dann noch billig irgendwo Wolle kaufen und drauf los weben.

Das fällt mir jetzt mal so auf die Schnelle ein.

Über die Suchfunktion müsstest du auf alte beiträge von mir stoßen, wo ich Filzen erkläre und auch Buchtipps gebe.

Ansonsten meld dich und ich versuche zu helfen!

LG, Sunny!

## **Beitrag von „Shopgirl“ vom 31. Januar 2007 15:31**

Für welche Klasse suchst du Ideen?

mfg  
shopgirl

---

## **Beitrag von „alias“ vom 31. Januar 2007 18:04**

komentierte und sortierte Links für Hauswirtschaft/Textiles Gestalten:

<http://autenrieths.de/links/linkhtw.htm>

dort findest du auch Literaturtipps

Bastelseiten sind auch gut:

<http://autenrieths.de/links/linktec.htm>

Oder du fängst erstmal mit Kennenlern-Spielen an:

<http://autenrieths.de/links/linkspas.htm>

---

## **Beitrag von „nani“ vom 18. Februar 2007 21:21**

Ich hänge mich mal an diesen Thread, weil mein Problem vor allem darin liegt, dass ich Textiles Gestalten fachfremd und zum ersten Mal in den Klassenstufen 3 und 4 unterrichte.

Wie macht Ihr das mit der Bewertung?

- wie "streng" seid Ihr in diesem Fach (ich kenne es aus meiner Schulzeit, dass eine 3 in TG die schlechteste Note auf dem Zeugnis war)
- bewertet Ihr die Produkte allein oder bezieht Ihr die Schüler mit ein (z.B., indem Ihr alle Kunstwerke auslegt und die S. sortieren sie in drei Kategorien ein)
- das Arbeitstempo der S. ist ja ganz unterschiedlich: benotet Ihr auch die "Extra-Aufgaben" der schnellen Schüler oder geht ihre Mehrarbeit z.B. unter dem Stichpunkt des Engagements in die Zeugnisnote mit ein?

Freu mich über Antworten!

---

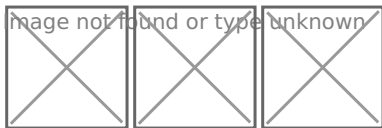
## Beitrag von „nani“ vom 22. Februar 2007 17:14

Hallo nochmal,

hat hier denn niemand Textil? Meine Fragen waren wirklich ernst gemeint und vor allem bei der zweiten Frage bin ich mir unsicher, wie ich das machen soll. Morgen könnte ich theoretisch mit den Schülern besprechen, wie die Werke sind, oder ich nehme sie stillschweigend mit nach Hause und bewerte sie da. Wie ist es denn richtig/besser/sinnvoller/...???

Bitte um Hilfe!

Eine wichtige Frage noch am Schluss: die Schüler haben in den letzten Wochen gehäkelt (zuerst mit dem Finger, letzte Stunde begannen wir mit der Häkelnadel). Nun stellt sich mir die Frage, was man denn noch so häkeln kann außer so langen Schnüren, die zu Figuren gelegt und aufgeklebt werden können? Dachte zuerst an Topflappen, aber die dauern wohl doch zu lange, oder? (AUßerdem kann ich das nicht...Schande...aber ich bin halt auch keine ausgebildete Text-Lehrerin und muss noch viel lernen...) Was für kleinere Alternativen gibt es?



---

## Beitrag von „Gina-Maria“ vom 22. Februar 2007 17:43

Hallo nani,

meine Schüler erhalten die Kriterien für die Bewertung, bevor sie mit der Arbeit beginnen.

Meist zeige ich auch ein von mir angefertigtes Arbeitsbeispiel.

Schüler, die sehr schnell fertig sind, bekommen ihr Werkstück in meinem Beisein benotet.

Die restlichen Arbeiten nehme ich mit nach Hause und schreibe zur Benotung noch ein kurzes Worturteil. Reicht die Zeit innerhalb der Stunde aus, können alle Arbeiten miteinander verglichen werden und die Kinder geben auch ihr Urteil ab.

Zusätzliche "Arbeiten" benote ich nicht, sondern notiere mir die Extra-Leistung. Für eine bessere Note auf dem Zeugnis können diese mit eingehen. z. B. gebe ich dann bei 2,5 die Note 2.

Textiles Gestalten ist bei uns in Thüringen ein Teilgebiet vom Werkunterricht. Deshalb kann ich die Frage nach der schlechtesten Note nicht eindeutig beantworten. Ich hatte aber schon Schüler, die den Erwartungen nicht entsprachen und somit die Gesamtnote 4 auf ihr

Arbeitsbeispiel erhielten.

---

### **Beitrag von „Gina-Maria“ vom 22. Februar 2007 18:14**

Hallo nani,

ich habe ein Arbeitsbeispiel für deine Häkelschnüre.

Die verschiedene Schnüre werden auf einen runden Bierdeckel aufgeklebt. Knöpfe und zusätzliche Fäden ergeben dann z. B. das Gesicht eines Schweines oder eines Menschen. Wenn du Interesse hast, melde dich.

---

### **Beitrag von „nani“ vom 22. Februar 2007 18:15**

DAAAAANKE, Gina-Maria, das hilft mir sehr weiter!

---

### **Beitrag von „Finchen“ vom 22. Februar 2007 19:12**

Ich hätte da noch einen Literaturtipp:

Aber ich kann doch gar nicht textil gestalten!  
Textilgestaltung unterrichten für Luftmaschenhäkler  
von Jakobine Wierz  
ISBN: 3-86072-725-7  
ISBN-13: 9783860727256  
erschienen beim Verlag an der Ruhr

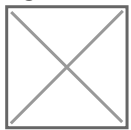
Ich kenne das Buch nicht. Als ich diesen Thread laß habe ich mich nur daran erinnert ein solches Buch schon mal gesehen zu haben und kurz nachgeschaut. Vielleicht sind j ein paar Anregungen dabei!?

---

### **Beitrag von „jani-ka“ vom 4. März 2007 18:20**

Ich noch mal. Bei mir hat sich der Textilunterricht mittlerweile ganz gut eingependelt, danke für eure Tipps! Mein aktuelles Problem ist aber, dass einige Schüler mit ihren Aufgaben ganz fertig sind, andere brauchen noch die kommende Doppelstunde. Ich möchte ungern mit was Neuem beginnen, sondern würde gerne auf die "Langsamen" warten. Was kann ich denn nun mit den Schülern machen, die schnell gearbeitet haben? Sie bitten, dasselbe nochmal zu machen, ist ja wohl wenig sinnvoll. Vielleicht habt ihr Ideen? Gern auch schon was zu Ostern? Ach ja, Thema in der Klasse ist zurzeit "Arbeiten mit Wolle", wir haben schon Pompons gemacht und Fadenbilder geklebt. Wäre schön, wenn es auch mit der "Extraaufgabe" in diese Richtung ginge.

Irgendwelche Ideen?



---

### **Beitrag von „Bablin“ vom 4. März 2007 22:18**

Aus 2 Pompons kann man ein Küken oder einen Hasen machen.

Beim Faden könnte man jeweils genau einen Meter abmessen und diesen verschieden legen und aufkleben lassen.

Bablin

---

### **Beitrag von „patti“ vom 16. März 2007 16:11**

Ich bin gerade stinkesauer: zum ersten Mal gebe ich fachfremd Textil und eigentlich klappt das Arbeiten im Unterricht auch ganz gut (bei den meisten Schülern jedenfalls). Nun gut, es ist nun so, dass einige ihre Arbeiten auch mal mit nach Hause nehmen (um da dann auch nichts daran zu arbeiten) und sie dann dort vergessen, oder einfach so langsam arbeiten, dass sie ganz weit zurückliegen. Diesen Schülern habe ich jetzt eine Frist gesetzt, zu der sie ihre "Werkstücke" bei mir vorgezeigt haben müssen. Diese Frist ist nun verstrichen (ich habe etwa seit drei Wochen gesagt, dass ich die Arbeiten nun wirklich gerne hätte) und noch immer nicht habe ich von allen

Schülern die Ergebnisse gesehen. Von manchen fehlen sogar noch ALLE Leistungen (mittlerweile drei pro Schüler). Wie soll ich nun verfahren: wirklich rigeros 6er verteilen? Ist das nicht doch zu hart für eine dritte Klasse? Andererseits mache ich mich sonst ja auch unglaublich, erst drohe ich es an und dann... Oder darf ich (rechtlich) jeweils eine Note vom Ergebnis abziehen, wenn die Schüler mir dann doch endlich (verspätet) ihre Ergebnisse zeigen?

Wie handhabt ihr diese "Trödeligkeit"?

DANKE! 😞

---

### **Beitrag von „Gina-Maria“ vom 16. März 2007 20:20**

Hallo patti,

ich gebe grundsätzlich keine angefangenen Arbeiten mit nach Hause. Es könnte ja sein, dass die Eltern oder Großeltern helfen, weil die Kinder ihrer Meinung nach nicht ordentlich arbeiten.

Du hast deinen Schülern eine Frist gesetzt, also solltest du meiner Meinung nach auch konsequent sein.

Ich würde die Note 6 mit Bleistift in das Notenbuch eintragen, mit dem Hinweis: Gibst du mir bis .... deine Arbeit nicht ab, schreibe ich diese mit Füller ein. Bringst du mir deine Arbeit, bewerte ich diese und die 6 verschwindet.

Du kannst den Eltern dein geplantes Vorhaben ja mitteilen und dein Vorgehen begründen.

---

### **Beitrag von „Padma“ vom 17. März 2007 22:09**

Passt zwar nicht ganz, denn in meinem Fall handelt es sich um Deutsch, aber es geht in die ähnliche Richtung:

Meine Schüler sollten parallel zur Lektüre einer Ganzschrift ein Lesetagebuch bzw. eine Art Portfolio führen. Alle Aufgaben und Hausaufgaben, die zum Buch gemacht wurden, mussten dort abgeheftet werden und es war freigestellt zusätzliche Arbeiten abzuheften.

Nun fehlen mir von 5 immer noch die Lesetagebücher, obwohl ich auch schon mehrfach angemahnt habe. Nun hab ich einen netten Elternbrief formuliert, in dem ich sie darüber in Kenntnis setze, dass ihr Kind diese Arbeit nicht abgegeben hat und sie deshalb mit einer 6 bewertet wird. Ich bitte um eine Unterschrift und habe Gesprächsbereitschaft signalisiert. Bin mal gespannt, wie viele die 6 hinnehmen und wie viele Portfolios doch noch eintrudeln...